



Zusatzqualifikation Soziale Praxis (ZSP)

Beauftragter: Prof. Dr. Martin Lechner · Tel. 08857/88-155 · Mail lechner@pth-bb.de

Adressaten:

Die ZSP wendet sich an Studierende im Diplomstudiengang Katholische Theologie. Zugangsvoraussetzung ist das Vordiplom.

Ziel:

Die ZSP will Studierende der Theologie für die soziale Dimension der Pastoral sensibilisieren und qualifizieren. Ihr Ziel ist

- die Vermittlung von Grundlagenwissen sozialer Praxis (Wissen),
- die Befähigung zu kompetentem Handeln in Organisationen (Können),
- die Förderung der personalen und kommunikativen Kompetenz (Sein).

Inhalte:

Die ZSP beinhaltet insgesamt 20 SWS mit theoretischen und praktischen Lerneinheiten:

- einen allgemeinen Teil, der mit Theorien, Themen, Handlungsfeldern und Methoden der Sozialarbeit (swissenschaft) bekannt macht;
- zwei interdisziplinäre Praxisseminare zum pastoralen und sozialen Handeln der Kirche in der Gegenwart;
- vier Trainee-Blöcke zur pastoralen Handlungskompetenz;
- zwei Einheiten zur persönlichen Bildung;
- ein soziales Praktikum mit Anleitung, Praxisberatung und Schlußauswertung.

Studienverlauf:

Die ZSP kann entweder in zwei Semestern (z. B. im ersten Jahr des Hauptstudiums = sog. »Freisemester«) oder verteilt auf das Hauptstudium absolviert werden. Die Studierenden haben in einem regelmäßigen Mentoring die Möglichkeit, den Ausbildungsverlauf zu reflektieren und zu steuern.

Leistungsnachweise:

Im Rahmen der Ausbildung sind vier Leistungsnachweise und vier Teilnahme­scheine zu erwerben. Die ZSP endet mit einer Abschlußprüfung (vgl. unten).

Zertifikat:

Der erfolgreiche Abschluß der ZSP wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Kostenbeitrag:

Für die Teilnahme an der ZSP wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 200,- Euro erhoben.

ZSP–Curriculum	WoSt	LN
I. Allgemeine Grundlagen		
»Theologie lernt in der Fremde« – Erkundung von Theorien, Themen, Handlungsfeldern und Methoden sozialer Arbeit	2	LN
»Der Mensch in seinen Lebensabschnitten« – Interdisziplinäre Einsichten zum postmodernen Lebenszyklus	2	LN
II. Interdisziplinäre Grundorientierungen aus Theologie und Sozialarbeitswissenschaft		
1) Pastorales Handeln in der modernen Gesellschaft Fragestellungen und Leitorientierungen kirchlicher Praxis – erörtert im interdisziplinären Gespräch	2	LN (oder Seminarschein)
2) Soziale Arbeit in kirchlicher Trägerschaft Theologische Grundlagen und aktuelle Herausforderungen einer christlich verantworteten sozialen Arbeit	2	LN (oder Seminarschein)
III. Handlungskompetenz Arbeiten in und mit Organisationen Teamarbeit und Förderung des Ehrenamtes Führen und Leiten Präsentation und Moderation	4 (in Blöcken)	2 TN
IV. Identität und Glaube Sozialtherapeutisches Rollenspiel Diakonische Spiritualität	1 1	TN
V. Soziales Praktikum (theoriebegleitend oder im Block) Praxisseminar – Praxisberatung – Praktikumsauswertung	5	TN [= Praktikums- bestätigung]
VI. Mentoring	1	

Prüfungsmodalität:

- Voraussetzung für die Zulassung zur ZSP-Abschlußprüfung sind 4 LN und 4 TN aus den bezeichneten Fächern bzw. Fächergruppen.
- Die Abschlußprüfung erfolgt in mündlicher Form (20 min). Sie kann als ergänzende Einzelprüfung oder als integrierte Prüfung (d. h. als Spezialstudiums-Prüfung in Pastoral/Jugendpastoral nach § 30, Abs. 4 und 5 der Diplomprüfungsordnung) absolviert werden. Die Prüfungsinhalte aus insgesamt 8 SWS werden in Absprache mit dem prüfenden Professor festgelegt.